



Detailansicht des Registereintrags

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V.

Aktuell seit 30.06.2026 10:34:13

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001644
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	30.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Infanteriestraße 8 80797 München Deutschland Telefonnummer: +498944108120 E-Mail-Adressen: michael.moetter@bbw.de Webseiten: <u>bbw.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Sonstiges, Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Jörg Plesch**
Funktion: Vorstand
2. **Sandra Stenger**
Funktion: Vorstandsvorsitzende
3. **Andreas Weber**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. **Gudrun Zollner**
2. **Jobst Hagedorn**
3. **Michael Mötter**
4. **Ingo Küster**
5. **Hubert Schurkus**
6. **Sandra Stenger**

Gesamtzahl der Mitglieder:

39 Mitglieder am 31.12.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (2):

1. Arbeitsgemeinschaft der Bildungswerke der Deutschen Wirtschaft ADBW e. V.
2. ibw - Informationszentrale der Bayerischen Wirtschaft e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (22):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Seniorenpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Handel und Dienstleistungen; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Aktive Arbeitsmarktpolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zur Ausgestaltung der Interessenvertretung werden vor allem Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des

Deutschen Bundestages zur Erläuterung der aktuellen Sachstände sowie von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich der praktischen und sozialverträglichen Umsetzung gesetzlicher Vorgaben gesucht. Dies wird unter anderem initiiert durch direkte Anschreiben, Positionspapiere sowie die Organisation von bzw. die Teilnahme an Austausch- und Informationsveranstaltungen, zu denen auch Mitglieder des Deutschen Bundestages eingeladen werden, um die jeweiligen Positionen diskutieren zu können. Dabei geht es insbesondere auch um den Fachkräftemangel, die Digitalisierung der Bildungsangebote sowie den Einsatz von Honorarkräften in der Bildungslandschaft.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (7):

1. **Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

München

Betrag: 230.001 bis 240.000 Euro

Die Zuschüsse erfolgten für verschiedene Projekte zur Auszeichnung allgemeinbildender Schulen, für Lehrkräftefortbildungen, für die Umsetzung des Schulleitermoduls im Rahmen des Projektes: Lehrer in der Wirtschaft sowie für digitale SCHULEWIRTSCHAFT-Veranstaltungen und das Projekt "Berufswahlsiegel".

2. **Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

München

Betrag: 1.240.001 bis 1.250.000 Euro

Die Zuschüsse erfolgten zur Förderung von naturwissenschaftlichem und technischem Interesse bei Jugendlichen, insbesondere bei Mädchen, zur (digitalen) Berufs- und Studienorientierung sowie zur zielgerichteten Berufsorientierung für junge Menschen. Gefördert wurden auch betriebswirtschaftliche Planspielwettbewerbe im Internet für Schüler*innen ab der 10. Jahrgangsstufe an Gymnasien bzw. Fach- und Oberschulen in

Bayern. Darüber hinaus Projekte zur Fachkräftesicherung und der Einbindung von Rentner*innen in den Arbeitsmarkt.

3. Bundesagentur für Arbeit

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Nürnberg

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Förderung eines Projektes (Technik-Scouts"), bei dem Schüler*innen ab der 7. Klasse sich intensiv mit einem technischen Berufsbild befassen und einen informativen, kreativen und werbewirksamen Wettbewerbsbeitrag erstellen.

4. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 330.001 bis 340.000 Euro

Das insoweit geförderte Modellprojekt "#parentsonboard" macht den Eltern die Wichtigkeit ihrer Rolle im Berufsorientierungsprozess bewusst und stärkt ihre Begleitungskompetenz. Es richtet sich an alle Eltern mit jugendlichen Kindern in Bayern in der Phase der Berufsorientierung. Mithilfe sozialer Medien erhalten Eltern Informationen über Angebote und Aktionen externer Partner (Schulen, Berufsberatung, Maßnahmen etc.) rund um das Thema Berufswahl. Projekt "MINT-Cluster Minti".

5. Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Deutsche Öffentliche Hand – Land
München

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Förderung/Training des Übergangs von Studierenden in das Berufsleben. Projekt "5-Euro-Business". Unternehmensgründung, Entrepreneurship.

6. Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit, Soziales

Deutsche Öffentliche Hand – Land
München

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Planung/Durchführung eines Kongresses für "SCHULEWIRTSCHAFT".

7. Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Deutsche Öffentliche Hand – Land
München

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Projekt "STARK" in der Intensivpflege. Dies ist ein kostenfreies Trainingsprogramm für Intensivpflegekräfte zur Förderung von Resilienz und Strategien zur Stressbewältigung.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

20.001 bis 30.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

730.001 bis 740.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. vbm - Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e.V.
2. Verein der Bayerischen Chemischen Industrie e.V.

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[Ergebnisrechnung_2025.pdf](#)